



Projekttitle	Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mit Hygienetaschen ausstatten
Institution	Alzheimer Gesellschaft Emden-Ostfriesland e. V. Selbsthilfe Demenz
Projektbeschreibung	Die Alzheimer Gesellschaft Emden-Ostfriesland e. V. entlastet betroffene Angehörige durch vielfältige Angebote. Da coronabedingt die Gruppenangebote nicht durchgeführt werden können, ist die Nachfrage nach häuslicher Entlastung gewachsen. Dem will die Alzheimer Gesellschaft Rechnung tragen und schützt die ehrenamtlichen Betreuungskräfte mit dem Kauf von Handdesinfektionsmittel, Einweghandschuhen und Atemschutzmasken. Diese werden in einer Baumwolltasche mit Logo versehen, zur Verfügung gestellt.
Weitere Infos	www.alzheimergesellschaft-emden-ostfriesland.de

Projekttitle	Gemeinsam stark – Samtgemeinde Bersenbrück
Institution	Samtgemeinde Bersenbrück
Projektbeschreibung	In den Dorftreffs der Samtgemeinde Bersenbrück gibt es viele Angebote für Senior*innen. Gesundheitsangebote wie Mittagstisch, Bewegung, Geselligkeit waren vor der Corona-Krise immer sehr gut besucht. Durch die Schließung der Dorftreffs fiel für viele Menschen die Tages- und Wochenstruktur zusammen. Kein gemeinsames Essen, keine Gespräche, keine Bewegung. Die Senior*innen haben sich am Anfang der Krise nicht aus den Wohnungen getraut, deshalb wurde eine Einkaufshilfe aufgebaut. Schnell wurde deutlich, dass etwas unternommen werden musste bzgl. der psychosozialen Gesundheit. Die Telefonketten und Einkaufsbesuche (Einkauf abgeben und auf Abstand kurze Gespräche) haben verdeutlicht, wie einsam, hilflos und traurig die alten Menschen wurden. Deshalb haben die Initiator*innen angefangen, "ich denk an Dich - Tüten" zu packen. Gefüllt wurden die Tüten mit Kleinigkeiten für den Alltag, Übungsanleitungen für kleine Bewegungseinheiten und Gedächtnistraining. Außerdem wurden einfache Rezepte für einen gesunden Snack, Smoothie und Desserts beigelegt. Diese Aktion wurde wöchentlich weitergeführt. Zudem haben die Initiator*innen regelmäßig mit Senior*innen telefoniert, um zu sehen, wie das Angebot umgesetzt wird. Telefonketten von jeweils fünf Personen wurden aufgebaut, um täglich in Kontakt zu bleiben.
Weitere Infos	https://www.bersenbrueck.de



Projekttitlel	Bewegungsgruppe am Fenster Wohngruppe am Bankplatz keine Angabe
Institution	Wohngruppe am Bankplatz
Projekt- beschreibung	Die Wohngruppen am Bankplatz haben vier Wohnungen, deren Fenster in einen geschlossenen Hinterhof zeigen. Aufgrund der Kontaktverbote seit Mitte März, entstand die Idee zum neuen ambulanten Betreuungsangebot "Bewegungsgruppe am Fenster". Seit März findet dieses Angebot dreimal wöchentlich, montags, mittwochs und freitags für ca. 45 Minuten statt. Die Bewohner stehen an ihrem geöffneten Fenster und bewegen sich unter Anleitung. Die Gruppenleiterin steht im Innenhof. Die Übungen erfolgen mit eigenen kostenlosen alltäglichen Gegenständen, wie z.B. Handtüchern, Luftpolsterfolie oder Wasserflaschen als Hanteln.
Weitere Infos	https://www.braunschweig.de/leben/senioren/03_wohnen/wohngruppen.php

Projekttitlel	Den eigenen Lebenstraum nicht verlieren... (Schwangeren- und Müttergruppe)
Institution	Frauen beraten - donum vitae Kreisverband Wesermarsch e.V.
Projekt- beschreibung	Den eigenen Lebenstraum nicht verlieren: Ziel ist es neben den Anforderungen des Alltags als Mutter, die eigenen Träume (z.B. Schulabschluss, Berufsausbildung, Führerschein) nicht zu vergessen. Austausch, Freundschaften knüpfen u. Empowerment werden ermöglicht. Die Coronakrise erfordert neue Kontaktkanäle: Die sozialpäd. Begleitung ist weiterhin von besonderer Bedeutung, um einer Isolation vorzubeugen, bei der Alltagsgestaltung mit den Kindern zu unterstützen u. zu ermutigen, auch berufl. Ziele weiter zu verfolgen. Um die psychosoziale Gesundheit der Frauen zu erhalten, wurden die Kontaktpfade weiter ausgebaut: Durch einen Gruppenchat ist die niedrigschwellige Kontaktpflege so auch von Seiten der Teilnehmerinnen möglich. Donum vitae nutzt außerdem die Möglichkeit den Frauen per Videobotschaft Anleitungen für gemeinsame Aktivitäten mit den Kindern u. Ideen der Selbstfürsorge zu schicken u. schickt Pakete mit Materialien, die gemeinsam mit den Kindern zu nutzen sind. Die Ergebnisse werden in der Chatgruppe geteilt; ein kreativer Austausch entsteht. Ergänzend finden telef. Einzelgespräche mit den Teilnehmerinnen u. Spaziergänge unter Einhaltung der Abstandsregelungen statt. In intensiven Gesprächen werden persönl. Anliegen des veränderten Alltags besprochen; Überforderungs- u. Belastungsreaktionen wird vorgebeugt. Durch die wöchentlichen Video-Gruppen-Beratungen wird den Frauen der Austausch untereinander ermöglicht. Sie spüren: Ich bin nicht allein.
Weitere Infos	https://brake.donumvitae.org/projekt-schwangeren-und-muettergruppe/



Projekttitle	Notruf Mirjam DIGITAL
Institution	Notruf Mirjam
Projektbeschreibung	<p>Notruf Mirjam bietet eine kostenlose, anonyme Telefon - Hotline rund um die Uhr für Schwangere und Mütter in krisenhaften Lebenssituationen. Die geschulten Ehrenamtlichen sind jederzeit am Telefon erreichbar, hören zu und beraten. Gemeinsam mit der Klientin suchen wir mit unseren Netzwerkpartnern nach passender Unterstützung und Lösungen. Seit der Corona - Krise bieten wir verstärkt Beratung via Mail und WhatsApp an und verstärken unsere Sichtbarkeit in den sozialen Medien, um vor allem auch den Kontakt zu jungen Mädchen und Frauen zu halten. Das erweiterte Angebot wird gut angenommen. Nach der ersten Kontaktaufnahme laden wir die Klientinnen zu einem persönlichen Gespräch ein, den gegebenen Hygiene- und Abstandsregeln selbstredend Rechnung tragend. Die Frauen können sich neben einer psychosozialen Beratung auch Wertgutscheine und einmalige finanzielle Unterstützung abholen. Für Schwangere, die keinen anderen Weg für sich sehen betreiben wir das Babykörbchen am DIAKOVERE Friederikenstift in Hannover, wo Babies anonym abgelegt werden können. Wir betreuen dann die Versorgung des Kindes und vermitteln die Adoption der Kinder. Notruf Mirjam leistet zudem Präventionsarbeit in Schulen und berufsbegleitenden Schulen.</p>
Weitere Infos	www.notruf-mirjam.de

Projekttitle	Comic gegen Kummer - Kinderschutz in Zeiten von Corona
Institution	KunstTreff der Kunstspirale Hänigsen e.V.
Projektbeschreibung	<p>Als die Schule vor den Osterferien in den Shutdown ging, bekamen Eltern von der Schule einen Brief mit verschiedenen Ansprechpartner*innen, an die sich die Kinder wenden können, falls es zuhause zu Stress, Streit oder gar Missbrauch käme. Kinder können aufgrund des Corona-Virus der Stimmung zuhause weit weniger einfach entgegen: Eltern sind gestresst, da sie womöglich Existenzängste haben, da sie die Koordination von Homeoffice und Homeschooling überfordert, da sie keine Pause mehr für sich haben. Einige reagieren damit unangemessener Gewalt. Laut Kinderschutzzentren steigen die Zahlen häuslicher Gewalt aktuell. Aber gehen diese Eltern dann zu ihren Kindern, geben ihnen die Nummern von Ansprechpartner*innen und empfehlen den Kids, sich da doch mal Rat zu holen? Wohl eher nicht. Daher kamen wir auf die Idee, einen Comic zu gestalten, der über die Schulen direkt an die Kinder rausgegeben wird. Dieser soll betroffene Kinder ermutigen, sich Hilfe zu holen und alle anderen für dieses heikle Thema "Kinderschutz" sensibilisieren. Ein kleines beigelegtes Zettelchen</p>



	<p>mit verschiedenen Ansprechpartner*innen kann auch gut von den Kindern "heimlich" verwahrt werden.</p> <p>Da die häusliche Gewalt im schlimmsten Fall in den Sommerferien wieder steigen wird, haben wir zu den Zeugnissen bereits über 1200 Flyer verteilt. Wir hoffen, damit einen kleinen Beitrag zum Schutz der psychosozialen (und physischen) Gesundheit von Kindern leisten zu können.</p>
Weitere Infos	www.kunstspirale-haenigsen.de

Projekttitel	Pflegerische Versorgung Wohnungsloser auf der Straße (Bollerwagenprojekt)
Institution	SIDA e.V.
Projektbeschreibung	<p>Wohnungslose haben nach kurzer Zeit auf der Straße mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Als Beispiel seien Wunden genannt. Mangelnde Hygiene, Verletzungen, Abschürfungen, Einfluss von Feuchtigkeit führen zu Wunden. Diese Wunden werden oft nicht behandelt. Die Betroffenen möchten Arzt- und Krankenhausbesuche vermeiden. Häufig ist eine Krankenversicherung nicht vorhanden. Das Bollerwagen-Projekt setzt hier an. Das Projekt musste also im Rahmen einer aufsuchenden Arbeit erfolgen. Um möglichst flexibel agieren und um unabhängig zu sein, wurde ein Bollerwagen angeschafft. Dieser Bollerwagen wird vor jeder Tour dann mit den für die pflegerischen Arbeit notwendigen Materialien bestückt (Masken, Verbandsmaterial, Wunddesinfektionsspray und mit Infomaterial der Hilfestrukturen der Stadt). Organisatorische Umsetzung: Aus Sicherheitsanforderungen für die MitarbeiterInnen mussten die Dienstpläne so verändert werden, dass zwei MitarbeiterInnen gemeinsam die Tour begleiten. Diese wurden so gestaffelt, dass die Touren verlässlich am Montag und Donnerstag jeweils in der Zeit von ca. 13 - 16 Uhr und zusätzlich einmal zu unbestimmten Zeiten durchgeführt werden. Im Schnitt werden 10 – 12 Kontakte pro Tour hergestellt, von denen die meisten auch behandelt werden. Soweit die Krankheitssymptome über den Kompetenzbereich der Schwester hinaus gehen, agieren diese auch als Schnittstelle zum Gesundheitssystem und geben Unterstützung bei der Inanspruchnahme des gesundheitlichen Regelsystem.</p>
Weitere Infos	https://sida-hannover.de/



Projekttitel	Prinzenrolle ab 1.08.2020 neues Projekt
Institution	Verein ambet Ambulante Betreuungshilfe Pflegebedürftiger Menschen e. V.
Projektbeschreibung	<p>Der Verein ambet hat das eigenständige, innovative integrative Tanz- und Theaterprojekt für Menschen mit und ohne Psychiatrie-Erfahrung initiiert. Inspiriert von Shakespeares „Hamlet“ präsentierte die AMBETgroup in ihrem aktuellen Stück „Prinzenrolle“ ihre Version auf verschiedenen Bühnen in Braunschweig und in Hannover bei der Landes- Dialogtagung. Die 12 Akteure haben dabei viel Anerkennung und Wertschätzung durch andere erfahren und sich aktiv am gesellschaftlichen Leben beteiligt. In Zusammenarbeit mit den Angehörigen Selbsthilfe psychisch kranker Menschen haben die Akteure eine Broschüre zu dem Bühnenprogramm erstellt. Das bekannte Zitat:“ Die Welt ist aus den Fugen“ ist heute aktueller denn je. Seit dem Frühjahr 2020 stimmen sich die Akteure auf ihr neues, geplantes Projekt ein, bei dem diesmal die romantische Figur „Giselle“ mit ihrem Liebesleid im Vordergrund steht. Von Anfang an hat sich die Gruppe der Herausforderung gestellt die Proben unter den Corona Maßnahmen fortzuführen und die digitalen Medien für das Training genutzt. Seit der Lockerung proben wir auf dem Außengelände des Probenraums. Es war besonders wichtig das Theaterprojekt für Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung aufrechtzuerhalten um auf diese Weise Kontinuität, Verlässlichkeit und Struktur in ihrem Alltag zu geben</p>
Weitere Infos	https://www.kunasmodernus.com/



Projekttitlel	Projekt VERBUNDENHEIT
Institution	LÖWENZAHN Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e. V
Projekt- beschreibung	<p>Das Projekt VERBUNDENHEIT im LÖWENZAHN - Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e.V. unterstützt Familien, die vom Tod eines nahestehenden Menschen betroffen sind in Zeiten der coronabedingten Veränderungen. Die durch den Lockdown und Maßnahmen zum Infektionsschutz bedingten Einschränkungen im täglichen Leben treffen diejenigen besonders hart, die sich durch Erfahrungen von Krankheit, Abschied und Verlust ohnehin in einer fordernden Ausnahmesituation voller Unsicherheit befinden. Zudem haben Trauernden ein erhöhtes Risiko Depressionen oder Angststörungen zu entwickeln.</p> <p>Zum Projekt VERBUNDENHEIT gehört:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beratungen, Begleitung und Familiencoaching, telefonisch, per Mail oder Videokonferenz. 2. Umstrukturierung bestehender Trauergruppen für Kinder von bisher 6 - 8 Teilnehmenden auf 3 – 4 Kinder, sowie die Anmietung eines großen Raumes in der Nähe des LÖWENZAHN – Zentrums, um Gruppen der bisherigen Größe unter Einhaltung des Mindestabstands durchzuführen. 4. Das RELOAD - Trauercafé für Jugendliche findet im Videochat statt, der EU datenschutzkonform nutzbar ist. 5. Kreative Mitmachaktionen „von zu Hause aus“ für Familien zu den Themen VERBUNDENHEIT und LICHTBLICKE (siehe unsere Homepage unter Aktuelles). 6. Einzelbegleitungen von Betroffenen in der Natur (Mittellandkanal, Eilenriede...). 7. Online-Seminare zum Thema „Du fehlst mir“ – trauernde Kinder und Jugendliche wirksam stärken und unterstützen
Weitere Infos	www.loewenzahn-trauerzentrum.de



Projekttitle	Videotherapie in der ambulant logopädischen / sprachtherapeutischen Versorgung (ViTaL)
Institution	Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Hildesheim/Holzminde /Göttingen
Projektbeschreibung	<p>Die pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen und Hygienevorgaben ab März 2020 führten zu einer stark eingeschränkten Versorgungslage in ambulanten logopädischen Praxen mit bisher nicht absehbaren Folgen für Patient*innen sowie für Praxisinhaber*innen und angestellte Logopäd*innen. Aufgrund der Sondergenehmigung der Krankenkassenverbände auf Bundes-ebene und des GKV Spitzenverbandes konnte Sprach-, Sprech-, Stimm- und eingeschränkt Schlucktherapie bis 30.06.2020 als Videotherapie in Anspruch genommen werden. Von der Versorgungslage ausgehend, wird der Frage nachgegangen, ob und wenn ja mit welchen Ressourcen und in welchem Umfang Patient*innen und Therapeut*innen Videotherapie in der ambulanten logopädischen Praxis nutzen. Die Umsetzung der Prinzipien evidenzbasierter Praxis bei der praktischen Durchführung der Videotherapie ist dabei von besonderem Interesse. Im Projekt werden drei methodische Zugänge realisiert: (1) eine systematische Literaturrecherche und -analyse zur Videotherapie in der (inter)nationalen logopädischen Versorgung, (2) eine Online-Fragebogenerhebung zum Einsatz von Videotherapie und (3) eine wissenschaftliche Analyse videobasierter Therapien. Die Chancen und Grenzen des durch die Krise ausgelösten Digitalisierungsschubs im Gesundheitssystem zur Gewährleistung der Patient*innenversorgung stehen im Fokus der Betrachtungen.</p>
Weitere Infos	https://www.hv-gesundheitsfachberufe.de/videotherapie-in-der-ambulanten-logopaedischensprachtherapeutischen-versorgung-vital/